

37768 - Die Zeit des Tarawih-Gebets

Frage

Ist es erlaubt das Tarawih-Gebet (Das Gebet in der Nacht, nach dem Nachtgebet, welches im Ramadan gebetet wird) ungefähr zwei Stunden vor dem Gebetsruf des Morgengebets zu verrichten? Oder ist es verpflichtend es direkt nach dem Nachtgebet zu verrichten?

Detaillierte Antwort

Die Zeit des Tarawih-Gebets zieht sich, ab der Zeit nach dem Nachtgebet bis zum Aufgang des Morgengrauens, hin. Somit ist es zulässig es in einem Teil dieser Zeit zu verrichten.

An-Nawawi, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte in „Al-Majmu“:

„Die Zeit des Tarawih beginnt, wenn das Nachtgebet beendet wurde, dies erwähnten al-Baghawi und andere, und bleibt (bestehend) bis zum Anbruch der Morgendämmerung.“

Aber wenn der Mann in der Moschee als Imam vorbetet, dann ist es besser, wenn er es nach dem Nachtgebet betet und nicht bis zu Mitternacht, oder zum Ende der Nacht, in die Länge zieht, damit dies den Betenden nicht schwer fällt. Es kann nämlich sein, dass einige von ihnen schlafen und so das Gebet verpassen. Und das ist die (bekannte) Praxis der Muslime, dass sie Tarawih nach dem Nachtgebet beteten und es nicht in die Länge ziehen.

Ibn Qudaama sagte in „al-Mughni“:

„Imam Ahmad wurde gefragt: „Wird das Gebet, also Tarawih, bis zum Ende der Nacht in die Länge gezogen?“ Er antwortete: „Nein, die Sunnah (Tradition) der Muslime ist mir lieber.““

Wenn jemand es aber zu Hause betet, so hat er die Wahl. Wenn er will, betet er es am Anfang der Nacht und wenn er will, betet er es am Ende.

Und Allah weiß es besser.